



30.08.2021 16:24 CEST

## Fressnapf-Gruppe unterstützt Initiative des Bundesverbands Praktizierender Tierärzte gegen Antibiotika-Verbot

**Krefeld, 30.08.2021** - Für das Wohl unserer Heimtiere tragen wir als Halter:innen und Fachhändler eine besondere Verantwortung. Wenn Tiere erkranken, müssen Tierärzt:innen alle medizinischen Möglichkeiten zur Verfügung stehen, die aus fachlicher Sicht zur Genesung des Tieres beitragen können. Die Fressnapf-Gruppe und die ACTIVET Tierarztpraxen unterstützen daher die Initiative und Unterschriftenkampagne des Bundesverbands Praktizierender Tierärzte (bpt), die sich gegen ein Anwendungsverbot bestimmter Antibiotika innerhalb der EU ausspricht.

Basierend auf der EU-Tierarzneimittelverordnung 2019/6 hat der Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit des EU-Parlaments (ENVI) Mitte Juli über eine nachfolgende Verordnung abgestimmt. Der hieraus hervorgehende Entschließungsantrag sieht ein Anwendungsverbot von verschiedenen Antibiotika vor. Ziel ist es, Antibiotikaresistenzen beim Menschen durch die Reduzierung des entsprechenden Medikamenteneinsatzes bei Tieren zu verhindern. Eine Differenzierung zwischen Nutz- und Heimtieren findet nicht statt. Für die im Antrag enthaltene Ausnahmeregelung, die die Behandlung einzelner Tiere mit den verbotenen Antibiotika ermöglichen soll, ist eine Änderung der übergeordneten Verordnung (EU) 2019/6 erforderlich. Da solche Verfahren mitunter Jahre bis zum Inkrafttreten beanspruchen können, stellt diese keine ausreichende Lösung dar.

Die Fressnapf-Gruppe und ACTIVET sprechen sich ausdrücklich für einen reflektierten und fokussierten Einsatz von Antibiotika auf Basis einer tierärztlichen Diagnose und Verordnung aus, die im Einzelfall immer abgewogen werden muss. Sollte der Einsatz jedoch gesetzlich ausgeschlossen werden, können Nutz- und insbesondere Heimtiere im Krankheitsfall unter Umständen nicht adäquat behandelt werden. Dies kann schlimmstenfalls zur Einschläferung des Tieres führen, wenn eine notwendige Behandlung mangels entscheidender Medikamente nicht durchführbar ist.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Aktionsseite des bpt:

[https://www.tieraerzteverband.de/bpt/aktuelles/meldungen/2021\\_08\\_09\\_kampagne-therapienotstand.php](https://www.tieraerzteverband.de/bpt/aktuelles/meldungen/2021_08_09_kampagne-therapienotstand.php)

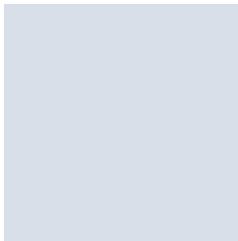
---

### **Über die Fressnapf-Gruppe:**

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf-“Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den zehn Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.700 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo- Märkte in elf Ländern sowie fast 15.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen.

Mehr als 2,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

## Kontaktpersonen

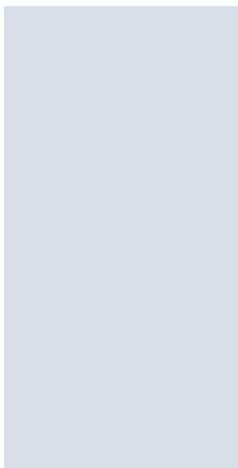


### **Redaktionelle Anfragen**

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

[presse@fressnapf.com](mailto:presse@fressnapf.com)



### **Sebastian Boms**

Pressekontakt

Corporate Communications

[Sebastian.Boms@fressnapf.com](mailto:Sebastian.Boms@fressnapf.com)

### **Julia Stüeken**

Pressekontakt

Brand PR

[julia.stueeken@fressnapf.com](mailto:julia.stueeken@fressnapf.com)